

Niederschrift

über die Sitzung (öffentlicher Teil)
des Ausschusses für Schule und Weiterbildung
am Dienstag, **19.04.2005**, 17:35 Uhr,
Raum 2/1, Stadthaus 2, Ludgeriplatz 4, 48151 Münster

Anwesend waren:

von der CDU-Fraktion

Frau Sybille Benning , Herr Georg Berding , Herr Meik Bolte , Herr Edgar Drüge , Frau Carmen Greefrath , Frau Marliese Kosmider , Herr Andreas Nicklas , Herr Reinhard Schulze Lohoff ,

von der SPD-Fraktion

Frau Dr. Anna Boos , Herr Dr. Michael Jung , Herr Michael Kleyboldt , Frau Anne Schulze Wintzler , Herr Moritz von Schmeling ,

von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL

Herr Peter Fischer-Baumeister , Herr Manfred Kehr ,

von der FDP-Fraktion

Herr Heinrich Anschlag ,

von der Fraktion UWG-MS/ödp

Frau Ursula Blankenstein ,

Sachkundige Bürger/innen

Frau Karin Ubrig ,

von der Kath. Kirche

Herr Thomas Frings ,

von der Verwaltung

Herr Gerd Bertling , Herr Dr. Hans-Werner Gummersbach , Frau Dr. Andrea-Katharina Hanke , Frau Ute Laumann , Herr Winfried Mörchen , Herr Helmut Müller , Frau Aud Riegel-Krause , Frau Dr. Ursula Tölle , Herr Ludger Watermann ,

für die Schriftführung

Herr Winfried Engbert ,

Es fehlten

Frau Rixa Borns , Frau Verena Gabriel , Herr Dr. Erhard Holze , Frau Ximena Cecilia Meza Correa-Flock ,

nichtöffentlicher Sitzungsteil

siehe Niederschrift über die Sitzung (nichtöffentlicher Teil) des Ausschusses für Schule und Weiterbildung am 19.04.2005

Tagesordnung:

1. Eingänge und Eingaben
- 1.1. Schreiben der FDP-Fraktion zur Thematik "Kooperationspartner für Offene Ganztagschulen"
2. Mitteilungen der Verwaltung
3. Berichte der Verwaltung
- 3.1. Aktueller Sachstand der Anmeldungen an den städtischen weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2005/06
- mündlicher Bericht -
4. Arbeitsbericht des Gesundheitsamtes
5. Schulbezirke von Bezirksfachklassen und regierungsbezirksübergreifende Bezirksfachklassen des Bildungsganges Berufsschule an Berufskollegs in der Stadt Münster für das Schuljahr 2005/2006;
hier: Anhörungsverfahren gem. § 9 Abs. 2 Buchst. c Schulverwaltungsgesetz (SchVG)
6. Ausführung des Haushaltsplanes 2005
Mittelverteilung "Flexible Haushaltsführung" Schulen / Amt für Schule und Weiterbildung
7. Ausführung des Haushaltsplanes 2005
Mittelverteilung "Selbstständige Schulen"
8. Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Schulausschusses
9. Verschiedenes

V/0195/2005
V
V/0204/2005
IV

V/0241/2005
IV

V/0242/2005
IV

Herr Ratsherr Kehr, Vorsitzender des Ausschusses für Schule und Weiterbildung, eröffnete die Sitzung und begrüßte Frau Dr. Hanke als neue Dezernentin.

Frau Dr. Hanke begrüßte die Ausschussmitglieder und wünschte sich eine gute Zusammenarbeit.

Auf die Frage, ob es gegen das Protokoll der Ausschusssitzung am 10.02.2005 Einwände gebe, teilte Herr Dr. Jung (SPD) mit, dass die SPD-Fraktion gegen den Gesamthaushalt gestimmt habe und sich nicht, wie im Protokoll aus Seite 7 angeführt, enthalten habe.

Punkt 1 der Tagesordnung

Eingänge und Eingaben

Punkt 1.1 der Tagesordnung

Schreiben der FDP-Fraktion zur Thematik "Kooperationspartner für Offene Ganztagschulen"

Herr Dr. Gummersbach führte aus, dass den offenen Ganztagschulen am 28.02.2005 im Rahmen der Präsentation „Sehen und Zeigen“ mögliche Kooperationspartner u.a. aus den Bereichen Sport und Kultur vorgestellt worden sind. Dabei habe man bewusst den Schwerpunkt auf Angebote in städtischer Trägerschaft gelegt, da eine Präsentation aller freien Träger organisatorisch nicht möglich gewesen sei.

Es sei bekannt, dass es bereits ein umfangreiches Netz von Kooperationspartnern für die offenen Ganztagschulen „auch in freier Trägerschaft“ gebe. Dazu gehören auch die freien Musikschulen. Diese sowie der Ausbau weiterer Kooperationen fänden auch die volle Unterstützung der Verwaltung.

Punkt 2 der Tagesordnung

Mitteilungen der Verwaltung

- keine -

Punkt 3 der Tagesordnung

Berichte der Verwaltung

Punkt 3.1 der Tagesordnung

Aktueller Sachstand der Anmeldungen an den städtischen weiterführenden Schulen zum Schuljahr 2005/06 - mündlicher Bericht -

Vor Beginn der Sitzung wurde an die Mitglieder des Ausschusses eine Aufstellung über die aktuellen Anmeldezahlen an den weiterführenden Schulen mit Stand 15.04.2005 verteilt.

Frau Dr. Hanke erläuterte die vorliegenden Anmeldezahlen und ging dabei insbesondere auf das inzwischen abgeschlossene Anmeldeverfahren am Freiherr-vom-Stein- und Schillergymna-

sium ein. Sie erklärte, dass innerhalb der Verwaltung Überlegungen zur Optimierung des Anmeldeverfahrens angestellt werden, es aber noch zu früh sei, darüber zu berichten. Darüber hinaus werden die aktuellen Anmeldezahlen zum Anlass genommen, die Schulentwicklung erneut in den Blick zu nehmen.

**Punkt 4 der Tagesordnung
V/0195/2005**

Arbeitsbericht des Gesundheitsamtes

Der Ausschuss nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

**Punkt 5 der Tagesordnung
V/0204/2005**

Schulbezirke von Bezirksfachklassen und regierungsbezirksübergreifende Bezirksfachklassen des Bildungsganges Berufsschule an Berufskollegs in der Stadt Münster für das Schuljahr 2005/2006; hier: Anhörungsverfahren gem. § 9 Abs. 2 Buchst. c Schulverwaltungsgesetz (SchVG)

Der Ausschuss nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

**Punkt 6 der Tagesordnung
V/0241/2005**

**Ausführung des Haushaltsplanes 2005
Mittelverteilung "Flexible Haushaltsführung" Schulen / Amt für Schule und Weiterbildung**

Nach Beantwortung einiger Fragen von Ausschussmitgliedern durch Herrn Müller nahm der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

**Punkt 7 der Tagesordnung
V/0242/2005**

**Ausführung des Haushaltsplanes 2005
Mittelverteilung "Selbstständige Schulen"**

Der Ausschuss nahm die Vorlage ohne Aussprache zur Kenntnis.

Punkt 8 der Tagesordnung

Anfragen/Anträge von Mitgliedern des Schulausschusses

Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen/GAL stellte folgende Anfrage:

1. Wie sieht der für das nächste Jahr an den offenen Ganztagschulen im Einzelnen geltende Stellenschlüssel aus, welche Honorar- und Sachmittel werden den einzelnen Schulen zur Verfügung gestellt und welche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich daraus für die Schulen der „ersten Runde“?
2. Wieviel Kinder wurden für das Schuljahr 2005/06 an offenen Ganztagschulen angemeldet? Wie sehen die Zahlen für das Vorjahr aus?
3. Für die Clemensschule, Paul-Gerhardt-Schule und Johannesschule in Hilstrup sieht der Ratsbeschluss vom 09.02.2005 umfangreiche Baumaßnahmen vor. Wie ist der Planungsstand? Wann ist mit der Fertigstellung der Räume zu rechnen?
4. Ist sichergestellt, dass die vorgenannten drei Schulen zum Schuljahresbeginn 2005/2006 als offene Ganztagschulen starten können?

Herr Fischer-Baumeister erläuterte die Anfrage und bat um baldige Beantwortung der Fragen.

Herr Dr. Gummersbach sagte eine kurzfristige Beantwortung der Fragen zu.

Die CDU-Fraktion stellte folgende Anträge:

1) Auszeichnung der Preisträger von Wettbewerben durch die Stadt Münster

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung der Stadt Münster möge beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten einen Vorschlag zu unterbreiten, in welcher Form diejenigen Schülerinnen und Schüler, die erfolgreich an einem schulübergreifenden Wettbewerb teilgenommen haben, einmal im Jahr in besonderer Weise durch die Stadt gewürdigt werden können.

Diese Veranstaltung soll in einer schüler- und jugendgerechten Form stattfinden und zusätzlich ein Forum darstellen, auf dem Wettbewerbsergebnisse präsentiert werden können, evtl. in Form einer Messe.

Begründung:

In den letzten Jahren ist die Anzahl der Schüler, die an schulübergreifenden Wettbewerben teilgenommen hat, deutlich gestiegen. Es handelt sich dabei nicht nur um so bekannte Einrichtungen wie „Jugend forscht“ oder den Geschichtswettbewerb des Bundespräsidenten, sondern um vielfältige Projekte in den verschiedensten Fächern.

Schüler, die bereits sind Ihre Zeit und Arbeit in einen solchen Wettbewerb zu investieren, sollten ein Vorbild für andere sein. Daher sollte man ihr Engagement auch noch weiter bekannt machen, wie z.B. durch eine spezielle Veranstaltung, in der die Schülerinnen und Schüler in –besonderer Weise gewürdigt werden. Auch die betreuenden Lehrerinnen und Lehrer, die ebenfalls viel Zeit und Arbeit investiert haben, könnten im Rahmen einer solchen Veranstaltung durch die Stadt Münster ausgezeichnet werden.

Hinzu kommt, dass man in diesem Rahmen die unterschiedlichsten Wettbewerbe auch unter den anderen Schülern und Lehrern bekannt machen kann, die von der einen oder anderen Sache noch nichts gehört haben.

Außerdem dokumentiert ein Photo aller Preisträger in den Lokalmedien welche Bedeutung schulisches und außerschulisches Lernen in Münster als „city of learning“ besitzt. In dieser Hinsicht würde eine solche Veranstaltung Münsters Profil, wie es im integrierten Stadtmarketingprozess (ISM) definiert worden ist, stärken.

Es bietet sich an, die Veranstaltung zu nutzen, den Münsteraner Schulen die Gelegenheit zu geben, sich in vielfältiger Art und Weise zu präsentieren. Dies kann auch im Rahmenprogramm z.B. durch eine Schülerband geschehen.

2) Übergang Schule – Beruf unterstützen und verbessern

Der Ausschuss für Schule und Weiterbildung und

der Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien mögen beschließen:

Die Verwaltung wird beauftragt wird beauftragt eine Übersicht zu erstellen, in der alle Angebote zur Unterstützung des Übergangs Schule und Beruf aufgelistet werden.

In Münster gibt es eine Reihe von Hilfsangeboten, die in einem erheblichen Umfang auch von freien Trägern angeboten werden.

Es sollte eine Übersicht erstellt werden, die folgende Fragen beantwortet:

- ☐ Wer ist der Träger des Hilfeangebotes?
- ☐ Wer finanziert das Angebot?
- ☐ Wer sind die Adressaten?
- ☐ An welchen Schulen/ Berufskollegs/Institutionen findet das Angebot statt?
- ☐ Wie viele Schüler werden betreut?
- ☐ Welche Rückmeldungen hat man zur Erfolgsquote?

Die Übersicht soll dazu dienen, im Sinne eines „best practice“ Beispiels Möglichkeiten für eine zielgerichtete Förderung der Schulabgänger aufzuzeigen und zu verbessern. Dies soll insbesondere die Chancen der Jugendlichen auf einen Ausbildungsplatz erhöhen, die zurzeit wenige Aussichten auf eine berufliche Bildung haben.

Punkt 9 der Tagesordnung

Verschiedenes

Herr Kehr teilte den Mitgliedern des Ausschusses mit, dass für die Besetzung der Stellvertreterstelle an der Marienschule Hilstrup am 19.05.2005 um 17:00 Uhr eine gemeinsame Sitzung mit der Bezirksvertretung Münster-Hilstrup in der Stadthalle Hilstrup vorgesehen ist.

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Manfred Kehr
Vorsitz

Winfried Engbert
Schriftführung